



## PRESSEMITTEILUNG

### Vorstandssitzung der European State Studs Association e.V. (ESSA)

#### **ESSA Vorstand zieht positive Jahresbilanz. Vorhaben für 2010 definiert.**

**Prag/Marbach (19.01.2010).** Auf ihrer Sitzung zum Jahreswechsel zogen die Vorstandsmitglieder der European State Studs Association (ESSA) eine positive Jahresbilanz. 2009 war ein erfolgreiches Jahr für das Netzwerk der europäischen Staatsgestüte. Die Geschäftsstelle im Haupt- und Landgestüt Marbach nahm ihre Arbeit auf und die Vereinigung wurde offiziell als Verein eingetragen. An der Mitgliederversammlung im slowakischen Nationalgestüt Topol'cianky unterzeichneten die Gestütsdirektoren die „Deklaration zur Erhaltung traditioneller Brandzeichen“.

Eines der Hauptanliegen der ESSA ist die Anerkennung der europäischen Staatsgestüte als „europäisches Kulturerbe“. Die Vereinigung steht in Kontakt zu den verantwortlichen Stellen in Brüssel und ist aktiv an der Entwicklung des zukünftigen europäischen Kulturerbe-Labels beteiligt.



Im Nationalgestüt Kladruby nad Labem (Tschechien) wird hippologische Tradition gelebt. (Foto: Gabriele Boiselle)

Für 2010 plant die ESSA die Erneuerung Ihres Internetauftrittes, die Einrichtung von Informationspunkten in allen Mitgliedsgestüten und die Teilnahme an verschiedenen Events. Am 28. April, dem „Tag der Biodiversität“, präsentieren mehrere Gestüte Pferde bedrohter Rassen in Strasbourg vor dem europäischen Parlament und in einer Parade durch die Stadt. Vom 21. bis zum 25. Juli 2010 wird die ESSA auf der internationalen Pferdemesse „Eurocheval“ präsent sein, für November ist eine Ausstellung in Brüssel in Vorbereitung. Die nächste Mitgliederversammlung findet im Juni im brandenburgischen Haupt- und Landgestüt Neustadt-Dosse statt.



Anfang 2010 gehören dem Netzwerk 16 der bedeutendsten Staatsgestüte Europas an, darunter die Nationalgestüte Le Pin und Pompadour (Frankreich), Lipica (Slowenien), Kladruby nad Labem (Tschechien), Bábolna (Ungarn) und Flyinge (Schweden). Die Zahl der institutionellen und persönlichen Mitglieder wächst. Ab Sommer besteht die Möglichkeit, der ESSA als förderndes Mitglied beizutreten. Sie können die Aktivitäten der ESSA schon heute durch Spenden unterstützen und damit zum Erhalt des kulturellen Erbes der europäischen Staatsgestüte beitragen.

#### **Hintergrund:**

Die Vereinigung der Europäischen Staatsgestüte ging aus einem losen Zusammenschluss von Gestütsdirektoren mit jährlichen Treffen zum fachlichen Austausch hervor. Ihr Ziel ist die Erhaltung des kulturellen Erbes der europäischen Staatsgestüte. Sitz der ESSA ist das Haupt- und Landgestüt Marbach, die Geschäftsstelle wird von der Kulturmanagerin Alexandra Lotz geleitet. Die Marbacher Gestütsleiterin Dr. Astrid von Velsen-Zerweck gehört dem Vorstand der ESSA an, ihr Präsident ist Bernard Maurel (französische Gestütsverwaltung).

---

#### **European State Studs Association e.V.**

c/o Haupt- und Landgestuet Marbach | D-72532 Gomadingen-Marbach  
Tel +49 73 85 96 57 17 | Fax +49 73 85 96 57 38 | info@europeanstatestuds.com | www.europeanstatestuds.com  
VAT number 89078/31680  
Bank: Kreissparkasse Reutlingen | Account No. 100045178 | BLZ 64050000  
BIC SOLADES1REU | IBAN DE24 6405 0000 0100 0451 78